09/2017
Österreich EUR 1,50 / Ausland EUR 1,80

FORUM MOBIL Aktuell

ÖSTERREICH-PREMIERE: XXL-OBUS IN LINZ

Die Linz AG setzt neue Maßstäbe: Der 24 Meter Elektrobus des Hersteller Van Hool (Belgien) gleicht sich durch Kapazität und Erscheinungsbild der Linzer Straßenbahn an. Foto: Linz AG

Peter Haibach

In Linz wurde der erste XXL-Obus mit einer Länge von 24 Metern präsentiert. Schon 2012 wurden diese Fahrzeuge in Linz und Salzburg getestet. Die Verantwortlichen in Linz haben die Sache in die Hand genommen – während in Salzburg nur Zeit verstrichen ist.

Die Linz AG Linien hat 20 XXL-Obusse mit zwei Gelenken bestellt. Der erste wurde bereits geliefert und soll Ende November in Betrieb gehen. Bis 2019 sollen alle 20 XXL-Obusse im Einsatz sein. Die Investitionskosten betragen pro Obus 1 Million Euro, insgesamt also 20 Millionen Euro. Vom Klima- und Energiefonds wurden 1,2 Millionen Euro zugeschossen, beim Land OÖ wurde um Förderung angesucht.

Der Vorteil liegt auf der Hand: Die Fahrgastkapazität wird gegenüber dem gewöhnlichen Obus um 30 % erhöht. Der Obus ist in Linz eine nützliche Ergänzung zur Straßenbahn: Er ist kostengünstiger und flexibler bei Baustellen und Straßenumbauten. Die XXL-Obusse sind zu 100 % elektrisch, emissionsfrei, vollklimatisiert und niederflurig.

Linz setzt um, was auch in Salzburg ansteht

Anzumerken ist: Die Salzburg AG hat schon 2012 – zeitgleich mit Linz – mit einem Doppelgelenk-Obus aus der Schweiz Testfahrten in Salzburg auf der Linie 3 durchgeführt, die zur vollen Zufriedenheit verlaufen sind. Leider konnte sich Salzburg in der Folge nicht entschließen, diese Doppelgelenk-Obusse zu bestellen. Laut Mobilitätskonzept der Stadt soll 2017 ein weiteres Testfahrzeug komme, 2018 sollen endlich Doppelgelenk-Obusse bestellt werden. Warum wurden in Salzburg weitere Schritte versäumt, während in Linz bereits Tatsachen geschaffen wurden? Und werden in Salzburg 2018 wirklich Doppelgelenk-Obusse bestellt? Der angekündigte zweite Testbetrieb lässt noch auf sich warten.

© Foto: Dario Hornsteiner

Von re.: Erich Haider (Generaldirektor der LINZ AG), Jutta Rinner (Vorstandsdirektorin der LINZ AG) und Albert Waldhör (Geschäftsführer LINZ Linien)

FORUM MOBIL – FACHZEITSCHRIFT
MOBILITÄTSNACHRICHTEN VON INTERNATIONALEM FORMAT

Ausgabe 3/2017 ist ab sofort erhältlich: im Bahnhofskiosk oder im Abo (Bestellschein siehe Innenseite)

JETZT ABONNIEREN!

ehemals „Regionale Schienen Express"
REGIONALE schienen

© Salzburg AG

HERBSTWANDERUNG
MIT BUS UND BAHN

Wer den goldenen Herbst besonders genießen möchte, ist mit einer Wanderung auf den stadtnahen Gaisberg gut beraten. Dieser ist, wenn man aus dem Flachgau kommt, mit der Salzburger Lokalbahn bequem erreichbar. Umweltfreundlich geht es mit den Obus Linien 2, 6 und 7 weiter direkt zum Fuße des Gaisbergs, wo mehrere Wanderwege von Parsch, Aigen oder Glasenbach aus auf die Gaisbergspitze führen. Bereits der Aufstieg bietet eine wunderbare Aussicht auf die Stadt, das Salzburger Becken sowie das Gebirgspanorama. Wer sich nicht so fit fühlt und dennoch die traumhafte Aussicht genießen möchte, dem sei der Gaisberg-Bus der Linie 151 ans Herz gelegt. Wer schon ein Ticket für die Kernzone besitzt, braucht nur noch zwei Außenzonen zu bezahlen.

Spartipp: Für eine kleine Wandergruppe bietet das Wochenend- oder Feiertagsticket (erhältlich beim Zugbegleiter und im Service-Center Verkehr) eine gute Möglichkeit, um die gesamte Strecke der Salzburger Lokalbahn mit den innerstädtischen Buslinien in der Zone S zu kombinieren.

Ingrid Fuchshofer

LÜCKENSCHLUSS FÜR DRITTES GLEIS
SALZBURG – FREILASSING

Am 24. August erfolgte der Lückenschluss für das dritte Gleis zwischen Salzburg und Freilassing. Mit Fahrplanwechsel im Dezember werden hier die Züge der S-Bahn viermal stündlich – bisher zweimal – verkehren. Jetzt käme es nur noch darauf an, auch die „psychologische Grenze" zu beseitigen, also Freilassing in die Kernzone Salzburg einzubeziehen.

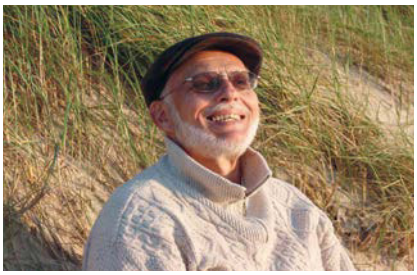
Mit einer Schweißung in der Mitte der neuen Saalach-Brücke, also exakt an der Staatsgrenze, wurden der österreichische und der bayerische Schienenstrang verbunden. Rechts die beiden Gleise der alten Brücke – sie steht unter Denkmalschutz.

Text / Foto: Karl Schambureck

IMPRESSUM

FORUM MOBIL Aktuell

Herausgeber: Verein Regionale Schienen, Mag. Peter Haibach; Redaktionsanschrift + Abo-Vertrieb: Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg – Austria;
Internet: www.forum-mobil.at;
Redaktion: Peter Haibach, Tel: 0043 (0) 664 42 69 607; E-Mail: office@forum-mobil.at; Fachzeitschrift FORUM MOBIL – die österreichische Fachzeitschrift für nachhaltige Mobilität – erscheint 4x jährlich, FORUM MOBIL AKTUELL 12x jährlich
Grafik und Produktion: MEDIA DESIGN: RIZNER.AT, Salzburg, www.rizner.at



VERKEHRS-INITIATIVEN TRAUERN UM MICHAEL BEHRINGER

Michael Behringer, Vorstand des Verkehrsforums Berchtesgadener Land, ist am 7. August 2017 verstorben. Er war Rechtsanwalt i. R. und setzte sich im Rahmen von BUND Naturschutz und Verkehrsforum engagiert für Umwelt- und Verkehrsanliegen ein.

Karl Regner

© ÖBB

Zugtaufe in Zell am See: „Meine Region meine S-Bahn".

MIT DEM „ZELL AM SEE"-ZUG UNTERWEGS

Ab sofort ist ein „Talent"-Zug der ÖBB im exklusiven „Zell am See"-Design unterwegs. Neben Schriftzug und Stadtwappen ist der Innenraum der Garnitur mit aktuellen Bildern ausgestattet. So genießen Fahrgäste effiziente und umweltfreundliche Mobilität in authentisch-regionalem Ambiente.

Präsentiert wurde der „Zell am See"-Zug am 5. August im Rahmen des Seefestes von ÖBB-Regionalmanager Christian Spanner. Im Beisein von Bürgermeister Peter Padourek und Vertretern des Tourismusverbandes Zell am See gab es die Möglichkeit, den Start des regionalen Zugs im neuen Design mitzuerleben. Um noch mehr Salzburgerinnen und Salzburger von den Vorteilen der umweltfreundlichen Bahn zu überzeugen, ist das Projekt „Meine Region – meine S-Bahn" für weitere Gemeinden im Bundesland Salzburg geplant.

Info: ÖBB-Personenverkehr AG

BOCKERLBAHN BÜRMOOS FÄHRT WIEDER

Rund 100 Jahre lang prägte eines der größten 600-mm-Feldbahnnetze Österreichs (ca. 25 km Länge) die Moorlandschaft um Bürmoos. Im Jahr 2000 wurde der Torfabbau eingestellt. Heuer gelang es dem Torferneuerungsverein Bürmoos mit Unterstützung der Gemeinde, einen neuen, ca. 400 m langen Rundkurs im Rodinger Moos zu realisieren. Die Bockerlbahn Bürmoos wird künftig zu besonderen Anlässen und für Gruppen verkehren.

Peter Haibach

Bürgermeister Peter Eder (li.) mit Vereinsobmann Reinhard Kaiser (re.) und Lokführer Thomas Kastner.

Einer für alle.

Salzburg Verkehr ® verbindet

Öffiziell:
Familien(s)pass!

Die Familienermäßigung

+ Der Salzburger Familienpass gilt als Nachweis für die Familienermäßigung im Salzburger Verkehrsverbund.
+ Den Salzburger Familienpass erhalten Sie kostenlos und unbürokratisch bei ihrer Wohnsitzgemeinde.

Stand: Juli 2017. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Preisbeispiel (Tageskarte, 2 Zonen):
GRÖDIG GEMEINDEAMT – SALZBURG HAUPTBAHNHOF

€ 5,00
€ 10,20
€ 2,60

www.salzburg-verkehr.at

KOOPERATION ZWISCHEN FC RED BULL UND SALZBURG VERKEHR GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG

Fußballfans fahren auch diese Saison wieder kostenlos mit Obus, Bus und Bahn in die Red-Bull-Arena. In der vergangenen Saison wurden rund 80.000 Fans mit Bus und Bahn zum Stadion und wieder sicher nach Hause gebracht.
Die Eintrittskarte gilt an Spieltagen auch als Fahrkarte für die Öffis im gesamten Bundesland Salzburg, sechs Stunden vor Spielbeginn zur Anreise und bis Betriebsende zur Heimfahrt. Die S-Bahn-Station „Salzburg Taxham-Europark" der ÖBB ist für Großveranstaltungen ausgerüstet, und die Salzburg AG sowie Albus verstärken ihre Busse von der Stadt zum Stadion.

© Franz Neumayr/SB

Bus bis zum Stadion (im Bild v. l.): Christian Spanner (Regionalmanager, ÖBB-Personenverkehr AG), Stefan Lainer (FC Red Bull Salzburg) und Johannes Gfrerer (Pressesprecher Salzburger Verkehrsverbund)

© Stefan Veigl/SN

Markus Gansterer (VCÖ), Landesrat Hans Mayr und Peter Schmolmüller (ÖBB-Postbus) (2. Reihe) verliehen den VCÖ-Mobilitätspreis Salzburg an Bernd Resch (Uni. Salzburg), Christian Wörister (GF Ferienregion Nationalpark) und Frederic Sartou (Navya) (1. Reihe).

VCÖ-MOBILITÄTSPREIS SALZBURG FÜR *NATIONALPARK-SOMMERCARD MOBIL*

Der Gesamtsieg beim VCÖ-Mobilitätspreis Salzburg geht heuer an die *Nationalpark-Sommercard Mobil „Hohe Tauern"*. Diese beinhaltet auch die kostenlose Nutzung der Pinzgauer Lokalbahn, der Postbusse zwischen Königsleiten und Rauris, von Wandertaxis und von E-Fahrrädern. Im Vorjahr wurden damit mindestens 30.000 Autofahrten und rund 900.000 Auto-Kilometer vermieden.
Ebenfalls von VCÖ, Landesrat Hans Mayr und ÖBB ausgezeichnet wurden die Verkehrsplanungsmethode „Urban Emotions" und der selbstfahrende Elektro-Bus von Navya, der derzeit in Koppl eingesetzt wird.
Info: www.vcoe.at

salzburgrad.at
radln in stadt und land

RADL-JAHR 2017 RADLN UND GEWINNEN!

Radwandertag von Salzburg nach Neumarkt zum Rupertistadtfest

Eröffnung des neuen Radweges Eugendorf-Mühlberg

Samstag, 23.9.2017
10.30h, Sportplatz Eugendorf

Für Erfrischungen ist gesorgt!
Alle Zeiten und Informationen: www.salzburgrad.at
Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

www.salzburgrad.at

LAND SALZBURG

BAYERNTICKET: AUSFLÜGE VON UND NACH BAYERN

Das Bayern-Ticket gilt für fast alle Nahverkehrs-Angebote in Bayern und darüber hinaus auch bis Salzburg: Auf der Schiene können Nahverkehrszüge zwischen Freilassing und Salzburg Hauptbahnhof genützt werden, was Ausflüge ab/bis Salzburg Hauptbahnhof ermöglicht.
Außerdem gilt das Bayern-Ticket im Bus 840 „Watzmann-Express" zwischen Berchtesgaden und Salzburg über Marktschellenberg.
Details dazu siehe
http://www.albus.at/linienverkehr/linien-ubersicht/linie-840/
Damit ergeben sich vielfältige Ausflugs- und Rundfahrtmöglichkeiten zu vielen interessanten Zielen in Salzburg und im Berchtesgadener Land. *Markus Fedra*

SCHAUEN SIE VORBEI IM CAFE CENTRAL IN BÜRMOOS

Selbstgemachte Kuchen, herrliche Torten und eine kleine Speisenauswahl erwarten Sie. Auch Süßspeisen und Brötchen können mitgenommen oder für Feste und Feiern bestellt werden! Machen Sie Rast bei uns und genießen Sie die herzliche Atmosphäre! *Pro Mente*

Cafe Central im SWH Bürmoos
Karl-Zillner-Platz 16 · Katharina Vachuda-Schweiger
Pro Mente Salzburg · T 0699/16200444

FORUM MOBIL
Regionale SCHIENEN
Markus-Sittikus-Straße 9
5020 Salzburg
Österreich

Noch einfacher bestellen Sie online:
www.forum-mobil.at/abo

- ❑ Ich möchte FORUM MOBIL testen und bestelle ein kostenloses Probeheft ohne weitere Verpflichtungen.
- ❑ Ich bestelle ein FoM-Abo zum Preis von 35,– Euro (Inland), 40,– Euro (europäisches Ausland), inklusive Versandkosten. Das Abo enthält 4 Ausgaben der Fachzeitschrift FORUM MOBIL und eine Sonderausgabe.
- ❑ Die 12 Ausgaben von FORUM MOBIL AKTUELL sind auf www.forum-mobil.at zu sehen und können auf Wunsch gegen Ersatz der Portokosten zugesandt werden.

Name

Vorname

Betrieb/Funktion

Straße/Nr.

PLZ Ort

Land

Telefon ❑ privat ❑ geschäftlich

E-Mail

Datum Unterschrift

Das Abonnement wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann jährlich unter Einhaltung einer Monatsfrist zum Ende des Vertragsjahres gekündigt werden.

WIENER CAFE & RESTAURANT

JOHANN

Vom Apfelstrudel bis zum Tafelspitz.

So wie es sich in einem Wiener Café & Restaurant gehört.

T. 0043 662 87 23 77-14
BAHNHOF SALZBURG, SÜDTIROLERPLATZ 1
MAIL@DASJOHANN.COM, WWW.DASJOHANN.COM

Öffnungszeiten: täglich von 6.00–23.00 Uhr

FORUM MOBIL

Die Fachzeitschrift für

- Verkehrspolitik
- Personen Nah- und Fernverkehr
- Güterverkehr
- E-Mobilität
- Verkehrstechnik
- Umwelt-Themen
- Reise + Touristik

regional | national | international

FORUM MOBIL *Aktuell*

Aktuelles aus der Verkehrspolitik; Schwerpunkte sind Salzburg und die angrenzenden Bundesländer sowie Bayern – erscheint monatlich.

KONTAKT
E-Mail: abo@forum-mobil.at
Tel.: 00 43 (0) 664 26 08 960
Fax: 00 43 (0) 62 74 49 66

Find us on Facebook

WWW.FORUM-MOBIL.AT

DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT